

Schwimmfest der Bergstadt Schneeberg am 13.01.2018 in Aue

Nachdem die CPSV-Masters bereits am letzten Wochenende erfolgreich ins Wettkampffjahr 2018 gestartet sind, folgten an diesem Wochenende die Schwimmer der TG Nestmann und der TG Woesch nach.

Insgesamt 30 CPSV-Schwimmer fuhren mit ihren Trainern Georg und Woesch, unterstützt von den Co-Trainern Hannes und Felix, am 13.01.2018 ins Erzgebirge nach Aue, um sich mit 200 Athleten aus 9 anderen Vereinen zu messen. Die weiteste Anreise hatten diesmal die Schwimmer vom Potsdamer SV.





Wie in jedem Jahr ist der Wettkampf in Aue zu Beginn des neuen Jahres für die Trainer ein wichtiger Wettkampf, um zu sehen, wie der aktuelle Trainingsstand in Hinblick auf den Saisonhöhepunkt in Esbjerg ist.

Es wurde festgestellt, dass vor allem von den jüngeren Startern viele Bestzeiten erzielt wurden und sich ein Großteil aller Schwimmer bereits jetzt schon auf dem Esbjerg-Niveau des Vorjahres bewegt.

Dies ist umso bemerkenswerter, da das allein aus dem normalen Trainingsbetrieb heraus möglich war. Denn das für Esbjerg vorbereitende Trainingslager findet ja erst in den

Osterferien statt. Die Umstellungen im Training haben also einiges bewirkt. Dies stimmt optimistisch für den weiteren Saisonverlauf.

Im Einzelnen hervorzuheben wäre, dass es Justin Leonhardt trotz etwa 4-wöchigem verletzungsbedingten Trainingsausfalls gelang, schon wieder im Bereich seiner Bestzeiten zu schwimmen.

Zudem schlug sich Vivienne Reinicke bei ihrem ersten Start für den CPSV wacker und erzielte ausschließlich Bestzeiten und erste Plätze.

Außerdem zeigte Alexander Kral, dass er auch die ungeliebte Lage Brust vernünftig schwimmen kann.

Und Lisa Marie Just schaffte es endlich, die 34 s auf 50m Brust sowie die 1:15 min auf 100m Brust zu knacken. Sie konnte damit gleich zwei ihrer Saisonziele abhaken.

Insgesamt standen unsere Schwimmer 70x auf dem Treppchen. Dies bedeutete 28x Platz 1, 24x Platz 2 sowie 18x Platz 3 auf den Einzelstrecken.





Auch unsere zwei jüngsten Starterinnen, Adina Schulze und Ulrike Werner, beide Jahrgang 2011 schlugen sich bei ihrem allerersten Wettkampf bravourös.

Auf den Beine-Strecken startend, kamen sie bei 4 Starts 4x aufs Treppchen. Beide fischten sich je eine Gold und eine Silbermedaille aus dem Wasser.





Den Abschluss des langen Wettkampftages bildete wie immer die 8x50m Lagen-Mixed-Staffel.

Hier sollte in der Besetzung Nadine Ludwig, Justin Leonhardt, Fabian Husser, Richard Auerbach, Niels Aurich, Rouven Raths, Alexander Kral und Lisa Marie Just nicht nur Platz 1 erreicht werden sondern auch noch der Rekord des letzten Jahres von 4:01,40 min gebrochen werden.

Außerdem erhofften sich die Trainer, dass dabei vielleicht auch erstmals die magische 4 min Grenze unterboten werden könnte. Bis zuletzt war deshalb an der Startaufstellung noch einmal gefeilt worden.

Unter den lautstarken Anfeuerungsrufen unserer Schwimmer, die wie gewohnt in langer Reihe am Beckenrand standen, lag unsere Staffel vom ersten Schwimmer an ungefährdet in Front, gab die deutliche Führung bis zum Schluss nicht mehr ab und schlug mit großem Vorsprung als Sieger an.

Nach der ersten Hälfte des Rennens sah es so aus, als könnte die 4 min-Grenze tatsächlich unterboten werden. Im weiteren Rennverlauf wurde es jedoch immer enger.

Trotz starken Einsatzes aller Schwimmer konnte die 4 min-Grenze zwar nicht geknackt werden, ein neuer Rekord war die Zeit von 4:00,19 min dann aber dennoch, so dass mit einem Gläschen Robby Bubble darauf angestoßen werden konnte.





Herzlichen Glückwunsch zu den erzielten Ergebnissen!

Großer Dank geht an unsere 3 Kampfrichterinnen.

